

Der Evangeliums-Bote.

J. Umbach, Präsident.
M. L. Wing, Editor.
J. P. Dancy, Gehilfs Editor.
S. R. Knechtel, Sec.-Schatzmeister

Dieses Blatt, herausgegeben von der Evangeliums-Bote Acten Gesellschaft im Interesse des Werkes Gottes in Canada, erscheint monatlich für 50 Cents das Jahr, in Vorausbezahlung, portofrei verandt.

Alle Mittheilungen und Correspondenzen sind zu adressiren an:

REV. M. L. WING, Berlin, Ont.
Alle Unterschriften und Geschäftssachen an:
REV. S. R. KNECHTEL, Waterloo, Ont.

Vierteljahr = Conferenz = Kalender.

Nord-Distrikt.

Road Distrikt Lagerversammlung, 18. Juni.
Pittowel, 2. Con., Wallace 28. u. 29. Juni.
Wallace, 6. Con., . . . 5. u. 6. Juli.
Fort Elgin, . . . 12. u. 13. "
Hanover Bezirk, . . . 19. u. 20. "
J. Umbach, B. N.

Süd-Distrikt.

Hamilton, . . . 21. u. 22. Juni.
Auriprior, . . . 28. u. 29. "
Gobden Bestellung, Vorm., . . . 1. Juli.
S. S. Conv., Wilberforce, . . . 2. u. 3. "
Prediger-Versammlung, . . . 3. u. 4. "
Bembroke Mission, . . . 5. u. 6. "
Berlin, . . . 5. u. 6. "
Nodingham Mission, . . . 8. — 11. "
Goldens Lake, . . . 12. u. 13. "
Waterloo, . . . 19. u. 20. "
M. L. Wing, B. N.

West-Distrikt.

Crediton, . . . 21. u. 22. Juni.
Hamburg, . . . 28. u. 29. "
S. R. Mover, B. N.

S. S. Rektionen.

Zweites Quartal.

Juni 22. Gottvertrauen, Luc. 12, 22-34.
" 29. Wiederholung, Mission, Wägigkeit, Jes. 55, 8-13; Dan. 1, 8-17.

Drittes Quartal.

Juli 6. Arbeit am Sabbath, Luc. 13, 10-17.
" 13. Das große Abendmahl, Luc. 14, 15-24.
" 20. Die Nachfolge Jesu, " 14, 27-35.

Editorielles.

Im Namen des Herrn voran, denn es gibt viel zu thun für Jesum.

In Morrison hat die Gemeinde beschloffen ihr Gotteshaus inwendig durch einen Farbenanstrich auszubessern.

Dr. S. R. Knechtel war bereits einige Wochen auf der Collectirreise für die neuerbaute Kirche zu Bridgeport. Der Bote wünscht guten Erfolg im Collectiren.

Am 2. und 3. Juli soll, so Gott will, eine S. S. Convention in Ottawa Thale, in der Gemeinde zu Wilberforce gehalten werden.

Die Gemeinde zu Misset, Normanby Bezirk, baut an der Stelle der alten Kirche eine schöne neue backsteinerne Kirche. Glück zum Bau und Gottes Segen für die Gemeinde!

Vater W. Schmidt ist nun schon einige Wochen fest an sein Lager gefesselt. Er wartet sehnsüchtig in seliger Hoffnung auf das Kommen seines Herrn. Möge Gott seine Stärke und Trost sein.

In South Cayuga wird die Kirche inwendig einer guten Reparatur unterzogen. Die Gemeinde der Methodisten Kirche errichtet diesen Sommer ein Gotteshaus am selben Orte zur Abhaltung ihrer Gottesdienste.

Dr. S. B. Kraft und Gattin von der New York Conferenz machten einen Besuch nach ihrer alten Heimath in Bridgeport. Dr. K. bediente etliche Bestellungen während seines Weisens allhier.

Wie es scheint beschwerten sich einige unserer Untersreiber, daß sie den „Bote“ nicht regelmäßig bekommen. Wo die Ursache liegt ist schwierig zu sagen. Sie werden immer in Zeit von hier abgesandt. Wer seinen „Voten“ nicht bekommt, sollte sich ohne Verzug an den Sec.-Schatzmeister wenden, oder wenn eben so gelegen an den Prediger des Arbeitsfeldes. Es ist uns angelegen, daß alle den Ev. Bote zeitlich und regelmäßig bekommen.

Die Committee, die dazu angestellt war, hat nun soweit ihre Arbeit, verbunden mit der Auflösung „Der Gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft der Canada Conferenz,“ vollendet. Viele Gemeinden haben den, ihnen zugesandten Theil vom Kassenbestand auch quittirt, eine Anzahl aber noch nicht. Wenn man das Geld empfangen hat, beliebe man doch dem Sec.-Schatzmeister es anzuzeigen, wenn nicht, dann frage man gefälligst bei ihm um Auskunft nach. Wir möchten gerne bald möglichst alles in Ordnung haben.

Wie wir vernehmen spricht auch die Tavistock Gemeinde davon ihre Kirche auszubessern. Es ist erfreulich aus allen Richtungen zu vernehmen, daß ausgebessert oder auch neu gebaut wird. Dieses ist auch ein Zeichen des Lebens und Fortschritts.

Also alle auf nach Carriac an die Lagerversammlung, den 18. Juni. Es wird erwartet, daß Bischof Th. Bowman von Chicago, und Dr. S. Heiningen von Cleveland nebst anderen Brüdern anwesend sein werden um am Wort und der Lehre zu dienen. Der schöne grüne Wald ist ein vortrefflicher Ort für die Abhaltung von Gottesdiensten. Mögen diese Versammlungen von Gott reichlich mit neugeborenen Seelen gekrönt werden! Der Wahlspruch ist: „So sagt der Herr, der Gott Israels: Lasset mein Volk ziehen, daß mirs ein Fest halte in der Wüste.“

So Gott will, wird Bischof Th. Bowman, von Chicago, Ill., auf Donnerstag, den 19. Juni, den Gemeinden zu Berlin und Waterloo einen Besuch abstatten. Am Nachmittag halb 3 Uhr wird er in Waterloo und am Abend ein Viertel vor 8 Uhr in Berlin predigen. Trohden die Zeit des werthen Bischofs gegenwärtig sehr in Anspruch genommen ist, hat er unsere Einladung freundlichst anerkannt und wir hoffen die lieben Geschwister werden nicht versäumen die beiden Gottesdienste zu besuchen. Besonders lasset uns nicht vergessen den Herrn zu bitten, daß er seinen reichen Segen auf diesem Besuche ruhen lassen möge.

Wem diene ich? Hast du wohl schon ernstlich über diese Frage nachgedacht, lieber Leser? Es mag sonderbar scheinen eine solche Frage zu stellen und doch dreht sich alles, das zeitliche und geistliche Wohl des Menschen, um diese Thatsache. Die Richtung des Herzens, die Stellung des Menschen zu Gott entscheidet seinen religiösen Zustand. Nicht was er in seiner moralischen Form scheint zu sein, nicht immer was er thut, Bibellesen, Beten und Gutesthun sind nicht schon ein untrüglicher Beweis, daß er ein wohlgefälliger Nachfolger und Diener Jesu ist; diese äußeren Handlungen können schon verrichtet werden, ohne die